

# Praxis- Werkstatt

## Die Praxis-Werkstatt für Mittelstand und freie Berufe

Die Utopie-Akademie lädt zur dritten Praxis-Werkstatt ein.

Im Zentrum steht die Frage: Wie sichere ich die Zukunft meines Betriebes, meiner Praxis?  
Welche neuen Möglichkeiten bieten Kooperationen und Netzwerke?

Wir zeigen Ihnen wie: mit Gesundheitsversorgung, preiswerter Energie, Vereinen und Stiftungen, digitaler Souveränität und Kundennetzwerken – all das lernen Sie kennen.  
Und wie Sie das erfolgreich auf das eigene Unternehmen und die Praxis übertragen.

### Was haben Sie von der Teilnahme?

- ▶ die eigene Bank im Unternehmen und freie Liquidität gewinnen
- ▶ Stammkunden zu Mitgliedern und Verbündeten machen
- ▶ Gesundheit und Energie als unternehmerischer Standortvorteil
- ▶ eigene digitale Unternehmensnetzwerke
- ▶ Nachfolge und Eigentumsschutz konkret geregelt
- ▶ Netzwerk von Gleichgesinnten, die handeln
- ▶ Persönlicher Umsetzungsplan für die nächsten 12 Monate
- ▶ 6 Monate Online-Betreuung nach der Tagung
- ▶ Zugang zum Ehemaligen-Netzwerk der Utopie-Akademie

# Praxis- Werkstatt

## Programmübersicht

*DONNERSTAG 2. Juli 2026*  
*Ankunft bitte bis 15:00 Uhr*

□ 17:00–17:45

**Was erwartet Sie – und warum lohnt es sich, vier Tage zu bleiben ?**  
*Dr. Ulrich Gausmann*

Erste Orientierung über das Wochenende: Wer ist dabei, was passiert wann, wie arbeiten wir zusammen. Dann die erste Einführung ins Drei-Säulen-Modell des Eigentums – der konzeptionelle Rahmen, der alle Vorträge, Praxisbeispiele und Arbeitsgruppen verbindet.

□ 20:00–21:00

**Das bisherige System stößt an seine Grenzen – doch was kommt danach?**  
*Josh Richman, NEXUS*

Josh Richman stellt mit N.E.X.U.S. keine weitere Reparatur vor, sondern einen wirklichen Neuanfang: Wir reden nicht nur darüber – wir fangen an zu bauen. N.E.X.U.S. sucht keine Kunden, sondern Mitbauer – erfahren Sie, wie gerade Ihre Erfahrung als Unternehmer dabei gebraucht wird und Sie mitgestalten können.

# Praxis- Werkstatt

*FREITAG 3. Juli 2026*

## *Privates Unternehmenseigentum schützen ( Säule 1 )*

□ 09:00–09:45

### **Zerstörung der Industrie – Zerstörung des Mittelstands: Wie geht es weiter?**

*Dr. Werner Rügemer, [werner-ruegemer.de](http://werner-ruegemer.de)*

Warum schrumpft mein Auftragseingang, obwohl ich gut arbeite? Warum werden Kredite teurer, Auflagen mehr und Margen dünner? Rügemer zeigt, was hinter diesen Entwicklungen steckt – wer entscheidet, welche Betriebe überleben, und warum IHK und Handwerkskammern dabei keine Hilfe sind. Eine politische Einführung, die nicht beschönigt.

□ 10:15–10:35

### **Lastenausgleich und Enteignungsgesetze – was droht meinem Betrieb**

*Dr. Ulrich Gausmann*

Was passiert mit meinem Betrieb, meiner Immobilie, meinem Ersparten, wenn der nächste Lastenausgleich und die Vermögensabgabe kommt? Sie erfahren, welche Gesetze bereits heute Zugriff auf Ihr Vermögen ermöglichen – und welche legalen Schutzstrukturen Sie noch aufbauen können.

□ 10:50–11:50

### **Verein, Stiftung, EWIV – welche Rechtsform schützt meinen Betrieb wirklich?**

*Heiko Sylvio Schuler, [Verein zur Förderung des Mittelstands n.e.V.](http://Verein zur Förderung des Mittelstands n.e.V.)*

Sie lernen konkrete Rechtsformen kennen – Verein, Stiftung, EWIV – und erfahren anhand echter Rechenbeispiele, welche Struktur für Ihren Betrieb passt. Was kostet es, was schützt es, wo sind die Stolpersteine?

# Praxis- Werkstatt

□ 16:15–17:00

**Aus Kunden werden Verbündete – wie ich meinen Stammkundenstamm zur Gemeinschaft mache**

*Timo Wans, [MYZELIUM.com](https://www.myzelium.com)*

Was wäre, wenn Ihre treuesten Kunden nicht nur Käufer, sondern Mitglieder wären – die aktiv für Sie werben, bei Ihnen bleiben und gemeinsam mit Ihnen wachsen? Timo Wans zeigt, wie das systematisch gelingt: konkrete Methoden, sofort anwendbar.

□ 17:15–17:55

**Wie halte ich meine Mitarbeiter gesund – ohne dass es mich ein Vermögen kostet?**

*Dr. Anke Schmietainski, [vision-gesundheit.de](https://www.vision-gesundheit.de)*

Krankenstand auf Rekordhoch, Ausfallkosten steigen, gute Leute werden krank oder gehen. Der Ausweg: Solidarische Medizin, bei der Mitarbeiter Mitglieder werden statt Kassenpatienten zu sein. Sie erfahren, wie Sie Ihrem Team Zugang zu echter, ganzheitlicher Versorgung eröffnen – als messbarer Standortvorteil gegenüber großen Arbeitgebern.

# Praxis- Werkstatt

SAMSTAG 4. Juli 2026

## *Gemeinschaftliches Infrastruktureigentum aufbauen (Säule 2)*

□ 09:00–09:45

### **Wie überstehen Sie Krisen mit sinnvollen Kooperationen?**

*Dr. Ulrich Gausmann*

Wie überstehen Sie Krisen mit sinnvollen Kooperationen?

11 Lebens- und Arbeitsbereiche, die Ihnen neue Chancen geben und die Sicherheit erhöhen. Und in Ihrer Region stattfinden.

□ 10:00–11:00

### **Die eigene Bank im Unternehmen – Liquidität ohne Zins, ohne Bank, ohne Risiko.**

*Heiko Sylvio Schuler, Verein zur Förderung des Mittelstands n.e.V.*

Wussten Sie, dass Sie in Ihrem Unternehmen eine steueroptimierte Liquiditätsreserve aufbauen können – vollkommen legal, ohne Bankzins, ohne Ausfallrisiko? Die pauschaldotierte Unterstützungskasse (pdUK) ist eines der wirkungsvollsten Instrumente des deutschen Steuerrechts. Oft nur Expertenwissen. Dazu: EWIV als grenzüberschreitendes Kooperationsinstrument. Sie sehen live, was das für Ihren Betrieb bedeutet.

□ 14:30–15:15

### **Wie viel meines Stromgeldes geht an Konzerne – und wie ändere ich das?**

*Hans Popp, Merkendorf*

Wie viel meines Stromgeldes geht an Konzerne – und wie ändere ich das?

Planbare Energiekosten, Unabhängigkeit von Preisschwankungen und regionales Eigentum an der eigenen Versorgung: Hans Popp zeigt, wie eine regionale Energieversorgung in der Praxis funktioniert.

# Praxis- Werkstatt

*Sonntag 5. Juli 2026*

*Interaction und Verbindlichkeit (Säule 3)*

□ 12:30

**Auswertung und Verabschiedung**  
*Dr. Ulrich Gausmann*

Sie gehen vernetzt nach Hause. Mit Kontakten, die tragen. Und Wissen, das hilft.

Programmänderungen möglich. Stand: 30.4.2026

# Praxis- Werkstatt

## Was unterscheidet diese Werkstatt von anderen Veranstaltungen?

- ▶ Systematischer Aufbau von Schutz- und Zukunftsstrategien – nicht Einzeltipps, sondern ein Modell
- ▶ Praktisches Handwerkszeug durch konkrete Praxisbeispiele zu jedem Thema
- ▶ Aktive Arbeitsgruppen mit Leitfragen nach jedem Impulsvortrag – keine passive Zuhörerrolle
- ▶ Regionale und überregionale Vernetzung von Anfang an mitgedacht
- ▶ Individuelle Begleitung bei der Umsetzung – auch nach der Tagung
- ▶ Rechtssicherheit durch spezialisierte Berater vor Ort
- ▶ Verbindlichkeit durch konkrete persönliche Pläne und Folgetermine
- ▶ Kein Verkauf, keine Akquisition – nur Inhalt und Austausch

*Unser Versprechen:* Jeder Teilnehmer verlässt die Akademie mit einem persönlichen Umsetzungsplan: Welche der drei Säulen setze ich wie in meinem Betrieb und meiner Region um – in den nächsten 12 Monaten.

# Praxis- Werkstatt

## Organisation

Termin: 2.–5. Juli 2026  
Zeiten: Donnerstag ab 15:00 Uhr bis Sonntag ca. 13:00 Uhr  
Ort: Golfhotel Fahrenbach, Fahrenbach 1, 95709 Tröstau, Fichtelgebirge  
Teilnehmerzahl: mindestens 15, maximal 25 Teilnehmer  
Teilnahmegebühr: 580 € zzgl. MwSt.

In der Teilnahmegebühr enthalten: alle Vorträge und Workshops, Raummieten, Tagungsgetränke und Pausensnacks, Arbeitsmaterialien, 6 Monate Nachbetreuung (monatliche Online-Besprechungen), Zugang zum Ehemaligen-Netzwerk der Akademie.  
Nicht enthalten: Übernachtung und Verpflegung (direkt im Hotel buchbar).

## **Ihre Übernachtungen:**

Buchen Sie bitte selbst im Golfhotel Fahrenbach, Fahrenbach 1, 95709 Tröstau  
E-Mail: [kontakt@golfhotel-fahrenbach.de](mailto:kontakt@golfhotel-fahrenbach.de), Tel. 09232-8820  
Es sind Zimmerkontingente reserviert. Bitte nennen Sie bei der Buchung das Stichwort „Utopie-Akademie“